

Anzeigebblatt.

(Zufolge von Mitgliedern des Börsenvereins, sowie von den vom Vorstand des Börsenvereins anerkannten Vereinen und Korporationen werden für die dreispaltige Petitzelle oder deren Raum mit 10 Pf., alle übrigen mit 20 Pf. berechnet.)

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkurs-Edikt.

[50504] Vom Budapester Kgl. Handels- und Wechselgericht wird bekannt gegeben, es sei über das gesamte wo immer befindliche bewegliche, und über das im Königreiche Ungarn, mit Ausnahme von Kroatien und Slavonien gelegene unbewegliche Vermögen der protokollierten Handelsfirma

Zilahy Samuel (Samuel Zilahy),

Wohnung: Maria Valeriagasse 12.

Geschäftslokalisierung: Waitznergasse 27; der Konkurs eröffnet worden.

Zum Konkurskommissionär wurde der k. Gerichtsrichter Albert Jókuthy, zum Massaverwalter der Herr Ignatz Kiss, zum Stellvertreter desselben der Herr Dr. Josef Szabo, Advokaten in Budapest, bestellt.

Alle diejenigen, welche gegen die allgemeine Konkursmasse einen Anspruch als Gläubiger erheben wollen, werden aufgefordert, ihre diesbezüglichen Ansprüche, selbst wenn ein Rechtsstreit darüber anhängig sein sollte, bis einschließlich den 31. Oktober 1887 bei diesem Gerichte nach Vorschrift der §§ 126-129 des Konkursgesetzes vom Jahre 1881 zur Vermeidung der in demselben angedrohten Rechtsnachteile, behufs Liquidierung und Rangbestimmung, wozu die Tagfahrt auf den

21. November 1887, vormittags 9 Uhr, im Gerichtlokale Göttergasse Nr. 22, Konkursaal, bestimmt wird, zur Anmeldung zu bringen.

Es werden ferner diejenigen Gläubiger, welche ein Pfand- oder Retentionsrecht besitzen, aufgefordert, ihre erworbenen Rechte dem Massaverwalter anzuzeigen und ihre Pfand- und Retentionsachen über Auforderung des Massaverwalters zur Schätzung vorzuweisen.

Diejenigen, welchen Ausscheidungs- oder Rückforderungsrechte, oder aber Rechte zur besonderen Befriedigung zustehen, werden ermahnt, daß durch die etwaige Unterlassung der Geltendmachung ihrer Rechte die Realisierung und Verteilung der Konkursmasse nicht gehindert werden würde.

Endlich werden die Konkursgläubiger eingeladen, bei der auf den 24. November 1887, nachmittags 3 Uhr angeordneten Tagssatzung zur Vornahme der Wahl eines Gläubiger-Ausschusses, unter Beibringung der zur Bescheinigung ihrer Gläubigerschaft dienenden Behelfe im obigen Gerichtlokale zu erscheinen.

Budapest, am 23. September 1887.

Das königliche Handels- u. Wechselgericht.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[50505] Mit meiner seit 1839 hier bestehenden Buchbinderei habe ich eine

Buchhandlung

verbunden. Herr R. Streller in Leipzig wird die Güte haben, meinen Bedarf zu vermitteln.

Arnsherg, 6. Oktober 1887.

A. För.

[50506] Schw.-Gmünd, 21. September 1887.
P. P.

Hierdurch beehre ich mich ergebenst mitzuteilen, daß heute die

G. Schmid'sche Buch-, Kunst-, Musikalien- u. Schreibmaterialienhandlg. (Fr. Manz) ohne Aktiva und Passiva durch Kauf in meinen Besitz übergegangen ist und von mir selbst unter der Firma:

Jos. Roth,

vorm. G. Schmid'sche Buchhdlg.

weitergeführt werden wird.

Es wird meine Angelegenlichste Sorge sein, die unter Herrn Schmid's Führung so hoch angesehene und in ausgezeichnetem Rufe gestandene Firma wieder in die Höhe und zu neuem Aufschwung zu bringen. — Ich bitte demnach die Herren Verleger mir auch für mein hiesiges Geschäft gütigst Konto eröffnen zu wollen. Durch umsichtige Geschäftsleitung, sowie pünktliche Erfüllung meiner Verbindlichkeiten werde ich mich dieses Vertrauens würdig zeigen und die geschäftlichen Verbindungen zu ebenso lohnenden als angenehmen zu gestalten suchen.

Meinen Bedarf an Neuigkeiten wähle ich selbst — nur katholische Nova sind mir unverlangt in zehnfacher Anzahl erwünscht; dagegen erlaube ich um schnelle Zusendung von Cirkularen und Prospekten.

Herr Gustav Brauns in Leipzig, der langjährige Vertreter der G. Schmid'schen Buchhandlung, übernimmt gütigst auch für die neue Firma in Gmünd die Kommission, während Herr E. F. Steinacker mein bisheriger gewissenhafter und pünktlicher Kommissionär für Leutkirch und Saulgau die Kommission weiter zu besorgen die Freundlichkeit hat; für Stuttgart werden die Herren A. Liesching & Co. meine Kommissionsaufträge für beide Geschäfte zu übernehmen die Güte haben. Meine Herren Kommissionäre werden mit genügenden Mitteln versehen sein, um bei Kreditverweigerung fest Verlangtes bar einzulösen.

Mein Geschäft in Leutkirch mit der Filiale in Saulgau erleidet durch diese Erwerbung nicht die geringste Veränderung; ich habe dieselben zuverlässigen und tüchtigen Händen anvertraut, die bestrebt sein werden, in meinem Sinne und Geiste weiterzuarbeiten.

Für Leutkirch und Saulgau ist nach wie vor nur ein Konto mit der bisherigen Firma: Rud. Roth's Buchhandlung notwendig, während ich für Schw.-Gmünd wie oben firmieren werde.

Mein neues Unternehmen geneigtester Berücksichtigung und Unterstützung empfehend, zeichne ich

In aller Hochachtung und Ergebenheit
Jos. Roth,

vorm. G. Schmid'sche Buchhandlung

[50507] P. T.

Hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich für meinen Verlag firmieren werde:

Emil Paulus,

Verlagshandlung

und mein Sortiment und Antiquariat nach wie vor unter der Firma:

J. Ulrich (Emil Paulus)

fortführe.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, Oktober 1887.

Emil Paulus,
in Fa. J. Ulrich.

[50508] Haffurt, den 1. Oktober 1887.
P. P.

Hiermit gestatte ich mir, Ihnen ergebenst anzuzeigen, daß ich am heutigen Tage eine **Buch-, Kunst- und Musikalienhdlg.** unter der Firma

Anton Schmitt

auf dem hiesigen Plage eröffnet habe.

Meine langjährige Praxis und genügende Mittel setzen mich in den Stand, eine gedeihliche Entwicklung meines jungen Geschäftes erhoffen zu dürfen.

Indem ich Sie höflichst bitte,

mir Konto zu eröffnen und meine Firma auf Ihre Auslieferungslisten zu setzen,

bemerkte ich, daß Herr Robert Hoffmann in Leipzig die Güte hatte, meine Vertretung zu übernehmen. Derselbe wird stets in der Lage sein, fest Verlangtes bei etwaiger Kreditverweigerung bar einzulösen.

Die Wahl meines Bedarfs behalte ich mir vor, erlaube jedoch um umgehende Übersendung Ihrer Kataloge, Cirkulare und Prospekte.

Indem ich mein Unternehmen Ihrem gütigen Wohlwollen empfehle, zeichne

Hochachtungsvoll

Anton Schmitt.

[50509] Berlin, im Oktober 1887.
P. P.

Mit Gegenwärtigem beehre mich Ihnen die ergebene Mitteilung zu machen, daß ich das

Kunst-Sortiment des Herrn Paul Sonntag in Berlin

käuflich erworben habe und dasselbe vom 1. Oktober d. J. ab unter meinem Namen

C. Bösendahl,

Kunst-Handlung in Berlin W.,

Mohren-Straße 16, Ecke d. Friedrichstr. weiterführen werde.

Das Geschäft geht ohne Aktiva und Passiva an mich über und wird Herr Sonntag solche selber ordnen. Herr Carl Fr. Fleischer hat die Güte meine Firma in Leipzig zu vertreten und würde ich Ihnen für Übersendung Ihres Verlagsverzeichnisses, Ihrer Prospekte etc. etc. dankbar sein.

Da ich meinen Bedarf selbst wähle, so bitte unverlangte Sendungen im beiderseitigen Interesse zu unterlassen.

Hochachtungsvoll

Berlin W.

C. Bösendahl.

[50510] Vom 1. Oktober cr. ab befindet sich mein Geschäftslokal

Berlin S., Brandenburgstraße 11.

Aug. Gottheil in Berlin.

[50511] Unser Geschäftslokal befindet sich fortan

Berlin W., Karlsbad 15. Hof part.

Berlin.

Gebrüder Borntraeger,
Ed. Eggers.

Verkaufsanträge.

[50512] Die Buch- u. Papierhdlg. e. H. St. Sachsens ist sof. zu verk. Off. B. P. 35006, an d. Exp. d. Bl.